

Dorf-Zeitung



Nationalpark-Gemeinde



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald

von Bürgern für Bürger aus

Neuhütten und Muhl

Nationalpark-Gemeinde

www.neuhuetten.de

Grußwort des Ortsbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Turbulente Zeiten irgendwie.

Dabei ist es egal, ob wir in die Welt der Politik, der Wirtschaft, der Technologie und Wissenschaft oder... oder... blicken. Manchmal denke ich, das ist alles seltsam, sicher nicht nur für mich, sondern auch für die Menschen um mich herum.

Fast könnte man meinen, die Welt wäre irgendwie „verrückt“ geworden - aber ehrlich gesagt, ist oder war sie das nicht immer? Steht oder stand nicht immer irgendwo irgendwas Kopf?

Im Ergebnis dürfe das egal sein, denn letztlich wird es immer darauf ankommen, dass wir in genau dieser Welt zurechtkommen. Da hilft kein Jammern, Lamentieren oder sich Beschweren, das einzige was wirklich hilft, ist das sich Besinnen auf uns selbst, auf das, was uns wichtig ist und auf das, was wir gemeinsam erreichen können!

Manchmal werde ich von Ortsbürgermeistern gerade aus anderen Verbandsgemeinden gefragt „Wie macht Ihr das eigentlich in Neuhütten? Finanziell habt Ihr es schwer und doch kriegt Ihr so viel hin?“

Meistens muss ich dann etwas schmunzeln, weil an dieser Anerkennung ja auch was dran ist! :-)

Wirklich etwas bewegen können wir aber nur, wenn wir gemeinsam unterwegs sind und auch als Dorf(gemeinschaft) zusammenhalten.

So sind wir aktuell dabei, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Land Rheinland-Pfalz, der Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil und dem Dekanat Birkenfeld zu schließen, damit unsere Bemühungen in der Thematik „Dorf und Kirche im Nationalpark“ nachhaltig auf eine breitere Basis gestellt werden. Von vielen aus unseren Dörfern noch unbemerkt, beginnt man sich zudem „andernorts“ für uns zu interessieren. So führt z.B. die große Heinz Sielmann Stiftung derzeit eine Wahl zum Thema „Wilde Wiesen und Weiden“ - Deutschlands Naturwunder 2017 durch. Bis zum 10. September kann man unter 21 beeindruckenden Natur- und Kulturlandschaften auswählen. Schauen Sie doch mal rein unter „<https://www.sielmannstiftung.de/naturwunder/>“, und sie werden dort als einen Bewerber auch die „Arnikawiesen bei Neuhütten-Muhl“ finden, in meinen Augen für uns alle eine sehr schöne Entwicklung.

Nicht vergessen möchten wir vom Redaktionsteam, in den aktuellen „großen Ferien“ unseren Lesern einen schönen Urlaub, gute Erholung und eine Auszeit vom Alltag zu wünsche, gerne auch beim Lesen dieser 21. Ausgabe unserer Dorfzeitung und vor allem bei unserer anstehenden Kirmes in Neuhütten.

Herzliche Grüße,
Ihr Peter Kretz,
Ortsbürgermeister Neuhütten

12. - 14. Aug.: Kirmes in Neuhütten

Kath. Frauengemeinschaft Züsch-Neuhütten

Die Frauengemeinschaft besteht seit nunmehr 35 Jahren und in dieser Zeit war sie für ihre Mitglieder sehr aktiv und in sozialen Projekten vielfach engagiert. Daher haben sich 8 Frauen als Team bereit erklärt, wieder Schwung in die Frauengemeinschaft zu bringen. Wir würden uns über neue Mitglieder ganz herzlich freuen, denn wie in jedem Verein herrschen auch bei uns Nachwuchssorgen.

Im Frühjahr hat bereits eine Fastenandacht stattgefunden. Kürzlich hatten wir einen historischen Spaziergang (im Rahmen eines Vortrages) durch Züsch, der sehr informativ war. Weiterhin ist noch eine Halb-Tagesfahrt mit Stadtrundfahrt nach Trier geplant. Über nähere Einzelheiten und geplante Aktivitäten wird im Pfarrbrief und im RuH unter Kirchl. Nachrichten berichtet. Unsere diesjährige Elisabethfeier findet am 25. November statt. Bitte den Termin schon vormerken. Wäre das alles keine Überlegung für die Eine oder Andere auch unserem Verein beizutreten?

Team Frauengemeinschaft

(Cornelia Malburg)

Musik-Theater-Revue „Kreuzfahrt“

Sonntag 10. September 2017
im Bürgerhaus Neuhütten



Die turbulente Show nimmt das Publikum mit auf eine komödiantische Reise rund um die Welt. Alle sitzen in einem Boot, und mittendrin spielt der Schauspieler Manfred Kessler in verschiedenen Rollen und Kostümen die unterschiedlichsten Typen.

Theatersketches wechseln sich ab mit Musik aus den 50er/60er Jahren. Von „Wir lagen vor Madagaskar...“, über „Fährt ein weißes Schiff nach Hongkong...“, bis zu „New York...New York!“ Musik die zum Mitsingen einlädt und die Revue zu einem kurzweiligen Theater-Erlebnis abrundet.

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr Musik-Theater-Revue

Eintritt frei!

In begrenztem Umfang richtet die KuKI einen Hin- und Zurück- Fahrservice ein.
Anmeldungen bis 08.09.2017,
unter Tel.: 01716727997!

Die Kultur und Karneval Initiative e.V. (KuKI) lädt recht herzlich ein.

August	Was?	Wer?	Wo?	
Mo., 07.08.	16.00 Uhr	Sommerwanderung mit W. Zimmermann	AG Bürgerbüro	Start am Bürgerhaus "Am Dollberg"
Sa., 12.08. - Mo., 14.08.		Kirmes in Neuhütten	Kirmesgemeinschaft	Dorfplatz am Bürgerhaus
So., 20.08.	16:00 Uhr	Bergandacht am Tiroler Stein	Liturgiegruppe Neuhütten-Züsch	Anlage am Tiroler Stein
September				
Sa., 02.09.	14.00-18.00 Uhr	Workshop "Schöpfung"	Kirche im Nationalpark	Nationalparkkirche Muhl
Mo., 04.09.	ab 16.00 Uhr	Filmvorführung: 2. Folge "Heimat"	AG Bürgerbüro	Bürgerhaus "Am Dollberg"
Di., 05.09.	19.00 Uhr	Dorfmoderation	Büro PlanB/ B. Stoff	Bürgerhaus "Am Dollberg"
So., 10.09.	15.00 Uhr	Musik-Theater-Revue "Kreuzfahrt"	KuKI e.V.	Bürgerhaus "Am Dollberg"
Oktober				
So., 01.10.	09.00-18.00 Uhr	Weinwanderung	Verein für Dorfentwicklung	Rund um Züsch und Neuhütten
Mo., 09.10.	ab 16.00 Uhr	Herbstwanderung mit W. Zimmermann	AG Bürgerbüro	Bürgerhaus "Am Dollberg"
So., 01. - So., 15.10.		Züscher Kreativ- u. Genussstage	Verein für Dorfentwicklung	Bürgerhaus Züsch
So., 15.10.	15.00 Uhr	"Popcorn im Maisfeld" - Kinderfilmwoche	Kirche im Nationalpark	Nationalparkkirche Muhl
Sa., 21.10.	ab 19.00 Uhr	Konzert - Wortspiel - Birkenfelder Duo	Kirche im Nationalpark	Nationalparkkirche Muhl
Sa., 21.10.	ab 20.00 Uhr	Jahreskonzert des MV Neuhütten	MV Harmonie Neuhütten	Mehrzweckhalle Züsch
Sa., 21.10.-Fr. 27.10.		Wanderausstellung "Reformatoren seit 1517"	Kirche im Nationalpark (KiNa)	Nationalparkkirche Muhl
Fr., 27.10.	18.00 Uhr	Fackelwanderung	Heimatverein Neuhütten	Start an der Köhlerhütte
So., 29.10.	ab 15.00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeinde Neuhütten	Bürgerhaus "Am Dollberg"
November				
Mo., 06.11.	ab 16.00 Uhr	Vortrag: Senioren im Straßenverkehr	AG Bürgerbüro / H.-J. Mai	Bürgerhaus "Am Dollberg"
Fr., 10.11.	18.00 Uhr	Gemeinsamer Martinszug Neuhütten u. Züsch	Gemeinden Neuhütten u. Züsch	Kath. Kirche Züsch
Sa., 11.11.		Sessionsstart 2017/2018	KuKI e.V.	Bürgerhaus "Am Dollberg"
Mi., 15.11.	09.00 Uhr	Morgenmesse mit anschl. Frühstück	AG Mach mit!	Bürgerhaus "Am Dollberg"
So., 19.11.		Volkstrauertag	Gemeinden Neuhütten u. Züsch	Züsch
Dezember				
Fr., 01.12.	18.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst mit anschl. Grillen	Kirche im Nationalpark	Nationalparkkirche Muhl
Sa., 02.12.	ab 14.00 Uhr	Aufstellen des Weihnachtsbaums	FFW Neuhütten	Ortsmitte
Mo., 04.12.	ab 16.00 Uhr	"Plätzchen backen mit Heinz"	AG Bürgerbüro / H. Jakobs	Bürgerhaus "Am Dollberg"
noch offen		Nikolausfeier	Kirchengemeinde	Kath. Kirche Züsch
So., 17.12.	ab 17.00 Uhr	Musik zum Advent	MV Harmonie Neuhütten	Bürgerhaus "Am Dollberg"
So., 31.12.	23.45 Uhr	Andacht zum Jahreswechsel im Nationalpark	Kirche im Nationalpark	Nationalparkkirche Muhl

Freiwillige Feuerwehr Neuhütten



Am 14. Juni 2017 nahm der 1. Kreisbeigeordnete Arnold Schmitt (CDU) im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in einem feierlichen Rahmen die Verleihung des Goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichens 2017 vor. Es wurden folgende Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren Neuhütten und Muhl geehrt:

Stefan Serwene, Neuhütten (vorne links)
sowie Ferdinand Reichrath, Muhl (vorne rechts).

Bei der Ehrung waren zugegen: Hermann J. Bier, Erster Beigeordneter OG Neuhütten (hinten links), Fred Malburg, Wehrleiter FFW Neuhütten (hinten Mitte), Josef Malburg, Wehrleiter FFW Muhl (hinten rechts).

Foto links: H. J. Bier; Foto unten: FFW Neuhütten

Impressum

Mitteilungsblatt der Ortsgemeinde Neuhütten
Verantwortlich: Peter Kretz, Ortsbürgermeister

Redaktionsteam:

Albert Bier, Hermann-Josef Bier, Paul Düpre, Heinz Jakobs, Hans-Josef Koltjes, Peter Kretz, Marvin Kubitzka, Bernd Schmitt, Ernst Weis;

Satz und Layout: Frank Kuhn

Tel. Bürgerbüro: (06503) 61 57 (Mo. 15-18 Uhr)

Alle Texte und Fotos bitte an:

E-Mail: Dorfzeitung@gmx.de

Die nächste Ausgabe erscheint im
Januar 2018

Redaktionsschluss: 02. Jan. 2018

Frag Deine Feuerwehr

Ben Keller, Mitglied der Bambinifeuerwehr Neuhütten fragt:

Wann bekommt Ihr ein neues Feuerwehrauto? Im Oktober 2017 ist bei der Fa. Ziegler Auslieferungstermin. Dann verfügt die Feuerwehr Neuhütten wieder über ein TSF-W - Traggkraft Spritzen Fahrzeug mit 750l Wasser.

Was kostet so ein Feuerwehrauto? Das Fahrzeug besteht aus mehreren Teilen: dem Fahrgestell für 61.933 €, dem Aufbau in dem die Feuerwehrausrüstung untergebracht ist für 57.106 €, die Feuerwehrausrüstung für 5.333 € und eine neue Pumpe für 14.783 €.

Das ist aber viel Geld, ist so viel Aufwand notwendig, braucht man das, auf dem Land?
Ich habe noch nie Hilfe gebraucht. Die Politiker haben festgelegt, dass Personen in Notsituationen innerhalb von 8 min Hilfe zukommen muss. Hierfür werden in allen Orten Feuerwehren vorgehalten. Das Personal wird aus freiwilligen Helfern aus den Orten sichergestellt. Aufgrund der Gefahrenlage in Neuhütten ist ein wasserführendes Fahrzeug vorgeschrieben.



40 Jahre Kindertagesstätte „Max und Moritz“ Neuhütten

Am Sonntag, 25.06.17 zogen alle Gäste vom Bürgerhaus Neuhütten in das Waldstück der Kindertagesstätte. Dort angekommen, haben alle Kinder freudig und lautstark für ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde das Lied: „Wir sind die Kindergartenkinder“ erklingen lassen. Nach den Ansprachen, folgte ein weiteres Lied der Kinder: „Was müssen das für Bäume sein...“, dass den Anwesenden den Bezug zum Wald untermauern sollte. Denn mittlerweile ist der tägliche Gang zum Waldstück für die Kinder und Erzieherinnen zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit geworden und somit fest im Alltag verankert. Daher entstand auch die Idee, ein Teil des Sommerfestes, die Überraschung für die Kinder, kurzerhand ins Waldstück zu verlegen.



Somit richteten sich die erwartungsvollen Blicke auf Dede Mazietele ein. Liedermacher und Trommler aus Winterbach, der zuvor im Waldstück für jedes Kind eine Trommel bereitstellte. Bereits nach den ersten Trommelklängen, waren alle in seinen Bann gezogen. Ob jung oder alt, einfach jeder wurde mit einbezogen, Afrikanische Lebensfreude inmitten des Nationalparks. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis, gingen dann alle gemeinsam zurück ins Bürgerhaus. Dort ließen wir den Nachmittag, bei Kaffee und Kuchen und gemütlichen Beisammensein ausklingen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Helfern und dem Elternausschuss für die Unterstützung beim Fest bedanken! Ein besonderer Dank geht an den Förderverein „Groß für Klein“, die 450,00 Euro für den Mitmachmusiker Dede Mazietele gesponsert haben.



Bürgerbüro: Termine

- 7. August: Wanderung „Sommer im Neuhüttener Wald“ mit Willi Zimmermann
- 4. September: Filmnachmittag „Die Heimat“ Staffel 1, Folge 2
- 9. Oktober: Wanderung „Herbstlicher Wald“
- 6. November: „Senioren im Straßenverkehr“
- 4. Dezember: „Plätzchen backen mit Heinz!“

Das Bürgerbüro ist an den jeweiligen Veranstaltungstagen ab 15 Uhr geöffnet, die Themenzeit beginnt um 16 Uhr, ab ca. 17 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Das Bürgerbüro schließt gegen 18 Uhr.

Mit Ausnahme des 9. Oktober findet im Rahmen des Bürgerbüros ab 15 Uhr auch immer die Sprechstunde mit Pia Linden-Burghardt vom Pflegestützpunkt Hermeskeil statt.

Ökumenischer Sonntagskaffee

Wir bieten bei einer Tasse Kaffee oder Tee sowie selbstgebackenem Kuchen die Gelegenheit für...

> ...Groß und Klein > ...Junior und Senior > ... Familien und Singles

mit anderen ins Gespräch zu kommen und sich Zeit füreinander zu nehmen, was im Alltag so oft zu kurz kommt...

Nachstehend die nächsten Termine wie folgt:

- 24. September 2017
- 22. Oktober 2017
- 12. November 2017
- 10. Dezember 2017

Der Kaffee findet aufgrund andauernder Sanierungsarbeiten im ev. Pfarrhaus bis auf weiteres im kath. Pfarrheim in Züsch statt (jeweils ab 15:00 Uhr)! Wir freuen uns auf Sie: Ev. Kirchengemeinde Hermeskeil-Züsch / Schaukasten- & KiGo Team Züsch

Musikverein „Harmonie“

Bereits mehrfach hat der Verein gemeinsam mit der Kolpingkapelle Nonnweiler-Bierfeld Auftritte absolviert. Nun werden beide Vereine sich erneut zur Orchestergemeinschaft zusammenschließen und zwei Konzerte geben. Bitte Termine schon mal vormerken:

- Samstag, 21. Oktober 2017 im Bürgerhaus in Züsch
- Samstag, 14. April 2018 in der Kurhalle Nonnweiler

‘Kirche im Nationalpark’

- 02.09., 14:00-18:00 Uhr Workshop „Schöpfung“ - Arbeiten mit selbstgeschöpftem Papier mit dem Künstler Philippe Devaud
- 21.10., 19:00 Uhr Birkenfelder Duo mit Verstärkung
- 21.10. bis 27.10. Wanderausstellung zum Reformationsjubiläum
- 15.10., 15:00 Uhr Kinderfilmwochen Rheinland-Pfalz 2017

Nationalpark "spirituell":

- 20.08., 16:00 Uhr Bergandacht am Tirolerstein
- 21.09., 10:00 Uhr Pilgerwanderung ab Birkenfeld
- 16.11., 10:00 Uhr Pilgerwanderung ab Birkenfeld
- 04.11., 19:00 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Weierbach
- 02.12., 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, anschließend Adventsgrillen
- 31.12., 23:45 Uhr Jahreswechsel im Nationalpark

12. - 14. Aug.: Kirmes in Neuhütten

FC Züsch-Neuhütten-Damflos e.V. - Traditioneller Start zur Kirmes



Die nächsten Termine auf einen Blick zum Beginn der neuen Saison 2017/2018:

Training Senioren:
dienstags und freitags um 19.00 Uhr

Kirmesspiel (1. Saisonspiel) am Samstag, 12.08.2017:
FC Züsch I - TuS Reinsfeld I um 17.00 Uhr
FC Züsch II - TuS Reinsfeld II um 15.00 Uhr

Seit dem 05. Juli sind unsere Teams der ersten und zweiten Mannschaft wieder im Training unter der Leitung von Benjamin Schleier, der die Mannschaft in der Vorsaison mit Hans-Peter Lecher zum Klassenerhalt coachte. Hans-Peter Lecher hat sein Amt am Saisonende niedergelegt, weshalb Benjamin Schleier nun alleiniger Trainer ist und zusätzlich noch als Spieler fungiert.

Als Neuzugänge für die neue Saison heißen wir mit Fabian Kubistin, Manuel Düpre und Luis Schwarz (A-Jugend) drei junge Spieler willkommen im Seniorenbereich. Außerdem kehren Sebastian Diehl (FSV Sitzerath) und Wolfgang Kaup (SV Farschweiler) ins Fraubachtal zurück. Abgänge sind Robin Wilbert (SG Hilscheid) und Philipp Stüber (Hermeskeiler SV)

In vielen Testspielen und zahlreichen Trainingseinheiten schwitzen unsere Jungs aktuell, um zu Saisonbeginn topfit zu sein und an die gute Rückrunde anzuknüpfen. Gleich zu Beginn der Saison gibt es beim Kirmesspiel am 12. August das Hochwald-Derby gegen die beiden Seniorenteams des TuS Reinsfeld, Anpfiff ist hier um 15 und 17 Uhr in Züsch. Bereits am 09. September gibt es dann im Fraubachtal das Derby gegen den Nachbarn aus Hermeskeil.

Über alle weiteren Termine und den Spielplan der neuen Saison wird über unsere Internetseite www.fczuesch.de oder auf der Facebook-Seite „FC Züsch-Neuhütten-Damflos e.V.“ informiert.

Foto: Daniel Bier

Ein Dorf lebt unter anderem durch die vielen Aktionen und Aktivitäten seiner Vereine! Deshalb unsere Bitte:

Unterstützen sie unsere Vereine durch Ihre aktive bzw. inaktive Mitgliedschaft und besuchen Sie deren Veranstaltungen. Vielen Dank!



Die Jugendabteilung informiert:
Kommst Du auch zum Fußball?

Liebe Eltern, will oder soll Ihr Nachwuchs auch kicken? Unsere Bambini-Mannschaft für die nächste Runde ist im Neuaufbau! Da die „Großen“ (Jahrgang 2010) die Mannschaft ab Juli verlassen werden, freuen sich die verbleibenden 3 Kinder über jeden Zuwachs, damit der Ball weiter rollen kann. Spielen dürfen die Kinder der Jahrgänge 2011 und jünger (ab ca. 4 bzw. 4 1/2 Jahren wäre ein guter Einstieg).

Trainiert wird immer freitags in Züsch unter fachkundiger Aufsicht. Das Training beginnt um 17:00 Uhr. Wenn also Ihre Tochter oder Ihr Sohn sich austoben wollen nichts wie hin zum Fußball-Training im Fraubachtal. Weitere Infos:

Michael Malburg, Züsch, Tel.: 92 19 62; Mobil: 0172/8888806 oder Uwe Weber; Züsch; Mobil: 0178/5410740

Mädchen- & Frauenfußball: FSG Hunsrück-Hochwald

Auch in der kommenden Saison treten die Hochwald-Ladies in Züsch gegen das runde Leder. Der Kader ist inzwischen auf stolze 27 Spielerinnen aus Züsch, Neuhütten, Damflos, Gusenburg, Reinsfeld, Geisfeld und Otzenhausen angewachsen. Als sportliches Ziel haben sich die Verantwortlichen wie in der letzten Spielzeit (5.) einen Platz in der oberen Tabellenhälfte gesetzt. Aber vor allem steht der Spaß im Vordergrund, und dass die Mädels sich alle sportlich weiterentwickeln. Spielerinnen aus Neuhütten und Züsch: Emma Guttman und Ronja Köhnen (Tor), Helena Krames, Noelle Kuhn, Larissa Just, Sophie Alt, Valerie Lorscheider, Lisa Jonas und Gina Marx. Trainerin ist weiterhin Alisa Trösch, (demnächst Neu-Züscherin).

Beim SC Beuren spielen auch in diesem Jahr wieder die B-Juniorinnen. Diese werden zusätzlich noch von Noelle Kuhn und Sophie Alt unterstützt. Die C-Juniorinnen laufen wieder unter der Federführung vom TuS Reinsfeld auf. Dort spielen aus Neuhütten Milena Schmitt und Nele Wollenschein mit.

Milena Schmitt hat zudem den Sprung in die Kreisauswahl Trier-Saarburg geschafft. Mit der Auswahl wurde sie im Juni in Andernach Vize-Rheinlandmeister. Wir beglückwünschen sie zu ihrem Erfolg.

40 Jahre Gymnastikgruppe 1 Neuhütten

Im Februar 1977 gründeten 25 Frauen aus Neuhütten eine Gymnastikgruppe. Seither trifft sich die Frauengruppe regelmäßig zur gemeinsamen Gymnastik. Die in lockerer Weise durchgeführten Übungen bieten Gelegenheit zum Mitmachen im Rahmen der individuellen und altersgemäßen Fitness der Teilnehmerinnen. Über die sportlichen Aktivitäten im Bürgerhaus am Dollberg hinaus pflegt die Gemeinschaft ein geselliges Miteinander in vielfältiger Weise. Man wollte keinen Verein mit Satzungen usw. gründen, sondern es sollte ein zwangloses Treffen sein. Als Sprecherin der Gruppe hat sich Trudi Hackmann bereit erklärt. Wie gut diese Entscheidung war, zeigt dich darin, dass sie heute nach über 40 Jahren immer noch die Sprecherin der Gruppe ist. Begonnen haben die Frauen im Saal über der Kegelbahn im Gasthaus Detemple. Danach dienten der Jugendraum, das Feuerwehrhaus und der Kindergarten als Gymnastikraum. Seit der Fertigstellung des Bürgerhauses am Dollberg haben sich die Frauen dort fest etabliert. Je nach Wetterlage werden auch Wanderungen oder Gymnastik in der freien Natur unternommen. Innerhalb der Gemeinschaft besteht ein sehr herzliches Verhältnis und alle freuen sich auf das gemeinsame Treffen. Seit ihrer Gründung tragen die Frauen sehr viel zum kulturellen Leben der Ortsgemeinde bei. Die dazu erforderlichen Trachten oder Kostüme werden in Eigeninitiative angeschafft oder selber hergestellt. Ob Karneval, Veranstaltungen der Ortvereine oder Ortsgemeinde, Seniorentage der Gemeinde oder Verbandsgemeinde, immer waren die Frauen mit ihren Arbeitseinsätzen und Tänzen präsent. Die Gymnastikgruppe 1 hat sich



mit ihren 15 aktiven Frauen dem 1. FC Züsch-Neuhütten-Damflor e.V. angeschlossen; alle sind Mitglied in diesem Sportverein. Für die Ortsgemeinde ist die Gymnastikgruppe 1 eine Bereicherung und wir wünschen uns allen, dass diese Gemeinschaft noch lange aktiv erhalten bleibt.



Gymnastikverein im Januar 1989 (Turnsaal Kindergarten Neuhütten): hintere Reihe v.l.n.r.: Irene Kranz, Christa-Maria Frohn, Therese "Resi" Jonas, Margarethe Marx, Roswitha Malburg, Helga Jakobs, Renate Kranz, Helga Düpre-Malburg, Sonja Ganz, Maria Koster; sitzend v.l.n.r.: Trudi Hackmann, Doris Kolling, Maria "Mia" Düpre, Rosemarie "Rosi" Malburg, Gertrud Düpre, Therese Düpre, Margot Butterbach

Fotos:

40 Jahre Gymnastikgruppe 1 Neuhütten (Fortsetzung)



Es war einmal: Ende der 70iger Anfang der 80iger wurde die Kirmes in Neuhütten mit dem traditionellen Fußballspiel - Musikverein gegen Gesangverein - eröffnet. Nach dem Spiel saßen beide Mannschaften noch kurz zusammen, dann ging es zum Fassanstich. Kirmes war eröffnet.

Bild August 1978, Ernst Weis



JHV Heimatverein: 09.09.2017

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 09.09.2017 um 20.00 Uhr in der Köhlerhütte statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Mitgliederehrungen
8. Erweiterung Köhlerhütte
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis zum 05.09.2017 schriftlich beim Vorsitzenden (Saarstraße 14, 54422 Neuhütten) einzureichen.

Ein Hinweis in eigener Sache:

Ab der nächsten Ausgabe stellen wir die Erscheinungs-Termine der Dorfzeitung wie folgt um:

Januar (statt Dezember) / Mai / August.



“Geschichde von frieha on hout”

Ratet einmal, wer ich bin?

Wer erkennt diesen jungen Mann? (Auflösung nächste Ausgabe.)

Auflösung der Mai-Ausgabe: Das Mädchen in der letzten Ausgabe ist Maria Malburg geb. Schmitt aus Muhl. Die 1931 geborene Maria Malburg hat sich ihr Leben lang ehrenamtlich in der Gemeinde Muhl eingesetzt. Als die Kirche in der Muhl noch nicht gebaut war und die Messe noch in einer Baracke gefeiert wurde, hat Sie schon den Raum für die Feier hergerichtet. Bis 2016 hat Maria dann sich mit anderen Frauen um die Kirche in Muhl gekümmert. Bei allen Veranstaltungen der Ortsgemeinde hat Sie aktiv mitgewirkt und backt heute noch regelmässig Kuchen auch für den Kaffee nach den Rancher-Touren des Nationalparks. Maria hat in Otzenhausen nach der Schule eine Lehre als Schneiderin gemacht. Sie fuhr täglich mit dem Fahrrad zur Lehrstelle. Bei einer Entfernung von fast 10 km und einem Höhenunterschied von ca. 200 m auf nicht befestigter Straße war das



Maria Malburg

schon eine stolze Leistung, die sie vollbracht hat. Ganz beliebt sind heute noch Ihre Handarbeiten, die selbst gestrickten Wollsachen und Stickereien. Wünschen wir Frau Maria Malburg noch eine schöne Zeit und freuen uns wenn Sie noch lange weiterhin so aktiv bleibt. (H. Jakobs)

„Bei uß dehäm“

Die KUH - eine kulturhistorische Würdigung

Wohl kein anderes tierisches Mitgeschöpf hatte eine solche Bedeutung für die bäuerliche Bevölkerung in unseren Dörfern: die Kuh. Sie war ein nach heutiger Sprache „Allround“-Tier. Sie gab Milch; aus Milch, wenn nicht gleich getrunken, wurde Butter, sogar selbstgemachter Handkäs.



*Etwa 1942
(in heutiger
Zinersstraße)*

Die Kuh brachte Kälbchen zur Welt, die verkauft wurden, um etwas bare Münze in den ärmlichen Haushalt zu bringen. Und: sie war ein Arbeitstier.

Manchmal zwar störrisch, aber letztlich geduldig zog sie den Pflug, den Kartoffel- und Heuwagen.

Meist hatten unsere Vorfahren nur eine einzige Kuh im Stall, und die wurde pfleglich behandelt. Sie war ein Kapital. Tägliche Fellpflege mit Kamm und Bürste, das abendliche Melken auf dem Melkschemel: das führte zu einem innigen Verhältnis zu diesem Stalltier, eine Symbiose. Bekam man auch zuweilen den Schwanz ins Gesicht geschlagen oder einen Tritt auf den Fuß: das gehörte dazu.

War die Kuh mal krank (z.B. Blähbauch von zu viel gefressenem Grünfutter), so war auch der Mensch (psychisch) krank. Jede Kuh war ein charakterliches Individuum, in Aussehen, Farbe und Verhalten. So hatten auch alle einen eigenen Namen (z.B. „Braun“, „Fahl“, „Schääk“, „Frieda“, „Sarah“, „Hans“ (!), „Fritz“ (!)).

Während einer Kälbchengeburt waren die Kinder aus dem Stall verbannt, sie durften nicht Zusehen. Gestandene Männer aus der Nachbarschaft wurden gerufen, um beim Kalben zu helfen. Anschließend gab's den wohlverdienten Schnaps.

Jedes Dorf hatte zudem seinen eigenen Dorfstier im gesonderten Stierstall. Diesem wurden die Kühe, wenn sie „stierisch“ waren, zugeführt.



*1964
(in heutiger
Zinersstraße)*

Nach einem langen Winter im Stall, im Frühjahr, wenn die Feldarbeit aufgenommen werden mußte, war die Kuh beim Herausführen erst mal bockig, mußte erst wieder an die dienende Arbeit gewöhnt werden.



*Foto rechts oben und
rechtsMitte undatiert.*

Hier in unserer Mittelgebirgsregion war meistens eine Kuh allein nicht in der Lage, vollbeladene Wagen die Berge hochzuziehen. So gab es im Dorf regelrechte Kuh-Gemeinschaften (Zweispänner): man lieh sich gegenseitig nach zeitlicher Absprache die Kuh des Anderen (Nachbarn) aus. Nahte ein Sommergewitter bei noch liegendem Heu, konnte es in der Eile dramatisch werden.

Die Befehle, die der Bauer erteilte, lernte die Kuh im Laufe ihres Arbeitslebens gut kennen: „hott“ hieß los, „hüh“ hieß halt und „Huf-sereck“ Rückschritt. War man früher mit der Familie auf Feiern oder Festen inner- oder außerorts, trat spätnachmittags regelmäßig Unruhe ein: „ich muß die Kuh fielere on melke gehn“, was dann zum erforderlichen Aufbruch führte.



All diese Zeiten sind vergangen, vorbei. Die vorletzte Kuh in Neuhütten verschwand 1966, die allerletzte 1967.

(Text und Fotos: Hans-Josef Koltes)

1961 - Muhler Stier (Im Hengstgraben)



Kirmes in Neuhütten

12. - 14. August 2017

Samstag:

19:00 Uhr „Cornhole -
Meisterschaft“

20:00 Uhr Eröffnung
der Kirmes

mit Fass-Anstich

20:00 - 22:00 Uhr

Happy Hour

(alle angebotenen Getränke € 1,-)

Sonntag:

09:30 Uhr Kirmesprozession
und Festhochamt
anschließend

Frühschoppen

11:30 Uhr Kinder- und
Jugendflohmarkt

12:00 Uhr Mittagessen
(Gefüllte Klöße)

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr "Kinder-Party"

Montag:

12:30 Uhr Mittagessen
(Erbseneintopf)

17:00 Uhr Live Musik
mit David Steines

Gemütlicher Ausklang
der Kirmes 2017!

*An allen Tagen
Eintritt frei!*

Die Kirmesgemeinschaft Neuhütten lädt recht herzlich ein und wünscht frohe Stunden!